

Olam

LLYL 10-259/45

Budapest, den 6.12.65

Lieber Herr Carocci !

Vielen Dank für Ihres liebenswürdigen Brief vom 20. November. Es freut mich sehr, dass Nuovi Argomenti wieder erscheinen werden. Es ist doch eine nützliche Zeitschrift. Wann ich Ihnen etwas schicken kann, weiss ich noch nicht. Ich arbeite an einem grossen Buch, gelingt es mir einen Abschnitt herauszulösen, der für sich allein verständlich ist, werde ich ihn unbedingt an Sie schicken.

Dafür kann ich Ihnen einen sehr guten Vorschlag machen: meine gewesene Schülerin, Agnes Heller, hat in der letzten Zeit ein Paar ausgezeichnete kurze Arbeiten geschrieben. Die eine behandelt das Problem von Wert und Geschichte /es war ein Vortrag auf einer jugoslawischen Konferenz/, der andere gibt eine ausgezeichnete Analyse meiner Aesthetik. Ich glaube, beider Artikel wären ein Gewinn für Ihre Zeitschrift. /Unser Freund Cesare Cases kennt Agnes Heller und kann Ihnen also nähere Informationen über sie geben./ Wenn Sie auf die Artikel Anspruch erheben, müssen Sie an Agnes Heller schreiben und die Artikel von ihr verlangen. Sonst kann sie sich infolge unserer Valutagesetzen nicht schicken. Ihre Adresse ist: Budapest, V. Széchenyi-u. l. D. Épület, A. Léposház, VII./110.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

./.

Grüssen Sie vielmals Eva von mir.
Es freut mich sehr, dass es Ihnen
beiden gut geht und würde sehr gerne
mich wieder mit Ihnen persönlich un-
terhalten. Freilich ist es sehr zwei-
felhaft, wann ich zu einer Reise kom-
me. Vor Beendigung meines Buches sicher
nicht.

Mit herzlichen Grüssen Ihr

Georg Lukács